OrgelFahrt 2019

Entlang der Saale unterwegs von Kaulsdorf, Saalfeld, Remda und Orlamünde nach Engerda, Orlamünde, Eisenberg, Bad Klosterlausnitz, Meuselbach und Rudolstadt

vom 29. Mai - 2. Juni

mit dem Frauenkirchenkantor

Matthias Grünert, Dresden

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN UND BUNDESTAGSABGEORDNETEN
ALBERT WEILER

Sehr geehrte Gäste,
liebe Konzertfreunde und Teilnehmer
der OrgelFahrt,

ich bin erfreut, dass die OrgelFahrt 2019 mit dem Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert zum wiederholten Male durch den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und den Saale-Holzland-Kreis führt. Als Schirmherr unterstütze ich dieses einzigartige Konzertprojekt sehr gern.

Unter dem Motto „Entlang der Saale" sind Sie vom 29. Mai bis 2. Juni 2019 herzlich eingeladen, unsere einmalige regionale Orgellandschaft kennenzulernen. Sie besteht aus Instrumenten zahlreicher Epochen und vereinigt viele Einflüsse zu einer interessanten Mischung. Die Reise zu den 24 Konzertorten führt in kleine, beschauliche Dorfkirchen wie Neusitz, Reinstädt oder Zimmritz, sie macht aber auch in großen Gotteshäusern wie in der Stadtkirche Saalfeld oder der Rudolstädter und Eisenberger Stadtkirche Station.

Kirchenorgeln besitzen einen hohen Denkmalwert. Sie zu erhalten, stellt Kirchgemeinden oft vor große finanzielle Herausforderungen. Gemeinsam mit der Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen und dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie konnten zahlreiche historische Orgeln restauriert werden. Es freut mich sehr, dass einige dieser Instrumente nun im Rahmen der OrgelFahrt erklingen werden.

Bereits seit Jahrhunderten trägt Orgelmusik zur Verkündigung in allen Kirchen bei und stellt damit einen wesentlichen Grundpfeiler der Gemeinschaft dar. Es ist kein Zufall, dass der Orgel zu allen Zeiten große Wertschätzung und Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Hinter diesen meist relativ wenig genutzten Instrumenten verbergen sich oftmals Schätze der Orgelbaukunst vergangener Jahrhunderte. Neben der Kunstfertigkeit ihrer Erbauer verraten die Orgeln auch einiges über die Kirchen- und Ortsgeschichten.

Mein großer Dank gilt allen Organisatoren und ehrenamtlichen Unterstützern. Ihnen, liebe Besucher wünsche ich unvergessliche Konzerterlebnisse.

Ihr

Albert Weiler
Bundestagsabgeordneter

MATTHIAS GRÜNERT

Verehrtes Publikum, liebe Musikgenießer,

ich begrüße Sie zu der diesjährigen OrgelFahrt entlang der Saale. Ich freue mich, dass sie neugierig geworden sind, mich auf dieser Konzertreise zu begleiten.

In Thüringen gibt es mittlerweile durch die vielen OrgelFahrten, die so sorgsam und liebevoll von Christiane Linke und ihrem Helferteam vorbereitet werden, eine Hörerschar, die ich beinahe schon mein Stammpublikum, meine Orgelfamilie, nennen darf.

Wir alle können neugierig und gespannt auf die kleinen und großen Instrumente der Region sein: An einigen Orgeln war ich bereits mehrmals zu Gast, und doch finden sich immer wieder kleinere Instrumente, die mir das erste Mal unter die Finger geraten. Und dies gilt auch für die ausgewählten Orgelstücke, die ich Ihnen mit Lust und Freude präsentieren möchte: Hervorheben will ich die diesjährige Aufführung der kompletten Klavierübung von Georg Andreas Sorge, die Sie verteilt auf einigen kleinere Orgeln erleben können. 24 Präludien, angeordnet durch den Quintenzirkel, sind es, die ich zudem im Herbst dieses Jahres an einer historischen Orgel, die der reußische Hoforganist Sorge selbst zu Lebzeiten konzipierte, auf CD verewigen werde.

Seien Sie also gespannt auf eine Reihe interessanter Orgelkonzerte, mögen Sie beglückt und erbaut von einem Ort zum anderen Ort, von einer Kirche zur anderen Kirche gehen. Und ich freue mich wieder auf zahlreiche Begegnungen und interessante Gespräche zwischen den einzelnen Konzerten. Dass dieses Orgelprojekt mögliche wurde, verdanken wir Christiane Linke und Matthias Creutzberg: Gemeinsam mit den ortsansässigen Kirchenmusikern und Pfarrern planten und organisierten sie diese Fahrt mit Unterstützung unseres Schirmherrn, MdB Albert Weiler. Ihnen allen rufe ich ein herzliches Dankeschön zu!

Und Ihnen wünsche ich viel Vergnügen beim Lauschen!

Ihr

Matthias Grünert
Kantor der Dresdener Frauenkirche

VITA

MATTHIAS GRÜNERT

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.

Matthias Grünert

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker.

Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.

Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel.

Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.

GRUSSWORT DER
KIRCHGEMEINDE HOHENEICHE

Liebe Freunde der Orgelfahrt und Orgelmusik,

wir begrüßen Sie, liebe Besucher, ganz herzlich zu einem oder mehreren Konzerten der OrgelFahrt 2019 „Entlang der Saale". Wenn Sie in diesem Programm blättern, so werden Sie ganz verschiedene Orgeln aus mehreren Jahrhunderten und mehreren Musikepochen finden. Es ist seit Jahren ein zentrales Anliegen von Matthias Grünert, Werke aus unterschiedlichen Epochen auf authentischen Orgeln zur Aufführung zu bringen. Hier dürfen Sie sicher sein, dass jede Orgel entsprechend ihrer Ausprägung erklingen wird. Dafür sei dem Frauenkirchenkantor Matthias Grünert an dieser Stelle herzlich gedankt!

In diesem Jahr sind wieder einige neue Instrumente hinzugekommen, teils, weil sie erstmals Berücksichtigung bei der OrgelFahrt finden, teils, weil aufwendige Restaurierungen zum Abschluss gebracht werden konnten. Dies ist ein sehr positiver Nebeneffekt der OrgelFahrt, denn für viele kleine Kirchen stellt sich die Frage: Lohnt sich der Aufwand überhaupt, fünf- oder gar sechsstellige Summen aufzuwenden, um eine Orgel dauerhaft am Leben zu erhalten, wenn kaum noch Gottesdienste, Amtshandlungen oder gar Konzerte stattfinden. Durch die OrgelFahrt wird den Kritikern sicher ein wenig der Wind aus den Segeln genommen. Wir als Veranstalter bedanken uns bei Christiane Linke und ihrem Organisationsteam für den immer wieder großen Einsatz und der Beharrlichkeit bei der Organisation und Durchführung der OrgelFahrten.

Wir wünschen Ihnen schöne und besinnliche Stunden bei einem Konzert der OrgelFahrt mit Matthias Grünert und Ihrer Orgel.

Im Namen der Kirchengemeinde Hoheneiche.

Heiko Rau, Pfarrer in Hoheneiche

Das Kernteam der OrgelFahrt mit dem Schirmherrn und Bundestagsabgeordneten Albert Weiler: Christiane Linke, Albert Weiler, Matthias Grünert und Matthias Creutzberg

18:00 Uhr, Kaulsdorf, Evangelisch-Lutherische Kirche

Fuhrgasse 9, 07338 Kaulsdorf

Disposition der Orgel

Erbaut: Adam Eifert,
Stadtilm, 1876
Saniert: Orgelbau F. Peiter,
Lengefeld, 2016

Hauptwerk: C – f‴

Bordun	16´
Principal	8´
Viola di Gamba	8´
Hohlflöte	8´
Octave	4´
Waldflöte	2´
Mixtur 3fach	2´

Oberwerk: C – f‴

Salicional	8´
Flöte travers	8´
Liebl. Gedackt	8´
Flöte dolce	8´

Pedal: C – d´

Subbass	16´
Oktavbaß	8´

Pedalcoppel
Manualcoppel

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Allabreve D-Dur BWV 589

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Fantasie d-moll KV 397

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. IV a-moll WotquV 70/4
Allegro assai
Adagio
Allegro

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate V D-Dur Opus 65, 5
Andante
Andante con moto
Allegro maestoso

MITTWOCH, 29.05.2019

20:00 Uhr, Saalfeld, Johanneskirche

Kirchplatz, 07318 Saalfeld, (Parkplätze „Auf dem Graben" oder „Am Schießteich" nutzen)

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge e-moll BWV 548

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate VI d-moll Opus 65, 6
über den Choral "Vater unser im Himmelreich"
Choral
Variationen
Fuge
Finale

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Romanze
aus "Eine kleine Nachtmusik" KV 525

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)
Sonate Nr. XIV C-Dur Opus 165
Praeludium
Idyll
Toccata

Disposition der großen Sauer-Orgel (1894) der Johanneskirche

I. Hauptwerk C – f'''

Prinzipal	16′
Bordun	16′
Prinzipal	8′
Gemshorn	8′
Gedackt	8′
Gamba	8′
Flûte harmonique	8′
Quintatön	8′
Oktave	4′
Rohrflöte	4′
Rauschquinte 2fach	
Oktave	2′
Mixtur 3fach	
Cornett 2-5fach	
Trompete	8′

II. Oberwerk C – f '''

Quintatön	16′
Prinzipal	8′
Spitzflöte	8′
Salicional	8′
Dulciana	8′
Rohrflöte	8′
Oktave	4′
Flauto dolce	4′
Oktave	4′
Oktave	2′
Progressio 2-3fach	
Clarinette (z. Zt. stumm)	8′

III. Schwellwerk C – f '''

Gedackt	16′
Geigenprinzipal	8′
Konzertflöte	8′
Liebl. Gedackt	8′
Aeoline	8′

Voix celestis	8′
Schalmei	8′
Traversflöte	4′
Quintatön	4′
Fugara	4′
Harmonia aeth. 2-3fach	
Oboe	8′

Pedal C – f ′

Kontrabaß	32′
Prinzipalbaß	16′
Subbaß	16′
Violon	16′
Oktavbaß	8′
Bassflöte	8′
Violoncello	8′
Oktave	4′
Posaune	16′
Trompete	8′
Clarine	4′

Koppeln und Spielhilfen:
III/II, III/I, II/I, III/P, II/P, I/P, Walze, Schwelltritt, 3 freie Kombinationen, Tutti ohne Rohrwerke, Rohrwerke Tutti, Tutti-Koppel, Tutti-Pedal, Koppeln aus Walze

Die Haupt-Orgel auf der Empore im Westen wurde 1894 von Wilhelm Sauer aus Frankfurt (Oder) mit der Opuszahl 624 erbaut. Der Prospekt stammt von der Vorgängerorgel des Saalfelder Orgelbauers Fincke aus dem Jahre 1708. Der jetzt frei stehende Spieltisch befindet sich ca. 5 m vor der Orgel mit Blick auf das Instrument. Die Orgel wird bis zum Gehäuse pneumatisch angesteuert und arbeitet im Gehäuse als mechanische Kegellade. In den 30er Jahren wurde die Orgel umdisponiert, und dabei ging wertvolle originale Substanz verloren. Seit 1996 kann nach der Rekonstruktion von 16 Registern durch die Orgelbaufirma Rösel & Hercher aus Saalfeld die originale Disposition wieder erklingen. Die Stimmtonhöhe wurde von original 435 Hz bei 18°C auf 443 Hz bei 17°C verändert. Die Disposition umfasst 48 Register auf Hauptwerk, Oberwerk, Schwellwerk und Pedal.
Die Orgel zählt zu den schönsten Orgeln Thüringens. Unter den romantischen Orgeln nimmt sie eine Sonderstellung ein, da sie – bedingt durch den Prospekt – einen eher barock angelegten Werkaufbau besitzt und durch ihre direkte Abstrahlung heller und strahlender klingt, als die typischen Sauerorgeln dieser Zeit.

MITTWOCH, 29.05.2019

21:30 Uhr, Hoheneiche, Evangelische Michaelskirche

Hoheneiche 3, 07422 Saalfelder Höhe

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 553
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen"

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in G
Allegro
Adagio
Allegro

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
aus der Sammlung "Clavierübung"
Praeludium I in a
Praeludium II in C
Praeludium III in G
Praeludium IV in e
Praeludium V in h
Praeludium VI in D

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. VI g-moll WotquV 70/6
Allegro moderato
Adagio
Allegro

Antonio Diana (? – 1862)
Sonata Nr. 3

Disposition der Orgel

Erbaut: Holland, Schmiedefeld, 1786/87
Saniert: Rösel & Hercher, Saalfeld, 2008

Hauptwerk C – f´´´

Bordun	16´
Prinzipal	8´
Viola di Gamba	8´
Gedackt	8´
Octave	4´
Spitzflöte	4´
Octave	2´
Mixtur 3fach	

Hinterwerk C – f´´´

Quintatoen	8´
Flöte	8´
Flautamor	4´

Pedal C – d´

Subbaß	16´
Violonbaß	16´
Prinzipalbaß	8´

Manualkoppel
Pedalkoppel

Markt 8, 07407 Remda

Disposition der Orgel

Erbaut: August Witzmann, Stadtilm, 1867
Restauriert: Orgelbau Schönefeld, Stadtilm, 2009-2013

Hauptwerk I. Manual C – f‴

Principal	8′
Bordun	16′
Viol di Gamba	8′
Hohlflöte	8′
Grob Gedact	8′
Flauto amibile	4′
Octave	4′
Octave	2′
Mixtur 5fach	2′

Oberwerk II. Manual C – f‴

Geigenprincipal	4′
Lieblich Gedact	16′
Geigenprincipal	8′
Salicional	8′
Lieblich Gedact	8′
Flauto travers	8′
Flauto dolce	8′
Octave	2′
Clavioline (vakant)	8′

Pedal C – d′

Claviolinbaß (vakant)	16′
Gedactbaß	8′
Violonbaß	8′
Octavbaß	8′
Subbaß	16′
Violonbaß	16′

Manualkoppel
Pedalkoppel

Programm

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in F
Allegro
Adagio
Vivace

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Canzona d-moll BWV 588

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata I B-Dur
Moderato
Andante
Aria
Fugetta

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2
Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga

DONNERSTAG, 30.05.2019

11:30 Uhr, Teichel, Evangelische Kirche

Am Sperlingsberg 1, 07407 Remda-Teichel

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Piece d'orgue BWV 572

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
aus der Sammlung "Clavierübung"
Praeludium VII in A
Praeludium VIII in fis
Praeludium IX in cis
Praeludium X in E
Praeludium XI in H
Praeludium XII in gis

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in D
Allegro
Largo
Vivace

Antonio Diana (? – 1862)
Rondo Polonese

Disposition der Orgel

Erbaut: Friedrich Wilhelm Dornheim Eichfeld, 1849
Saniert: Fa. Schönefeld, Stadtilm, 2005

Hauptwerk C – f´´´

Bordun	16´
Principal	8´
Gamba	8´
Hohlflöte	8´
Gedackt	8´
Oktave	4´
Mixtur 4 fach	2´

Oberwerk C – f´´´

Geigenprinzipal	8´
Flöte traverse	8´
Lieblich Gedackt	8´
Principal	4´
Scharf 3fach	1´
Cornett 3fach	

Pedal C – d´

Subbaß	16´
Violon	16´
Principalbaß	8´
Posaune	16´

Koppel II/I, Pedalkoppel

14:30 Uhr, Neusitz, Evangelische Kirche

Neusitz 23, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Disposition der Orgel

Erbaut: Christian August Gerhard, Lindig, 1782
Restauriert: Rösel & Hercher, Saalfeld,1991

Hauptwerk C, D – c´´´

Principal	4´
Viola di Gamba	8´
Bordun	8´
Quintadena	8´
Flaut traverso	4´
Octave	2´
Mixtur 3fach	1´

Hinterwerk C, D – c´´´

Gedackt	8´
Kleingedackt	4´
Waldflöte	2´
Cornett 3fach ab c´	

Pedal C, D – d´

Subbaß	16´
Principalbaß	8´
Choralbaß	4´

Glockenakkord
Tremulant

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge F-Dur BWV 556
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

P. Justinus a Desponsatione (1675 – 1747)
Aria septima

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
aus der Sammlung “Clavierübung”
Praeludium XIII in es
Praeludium XIV in Ges
Praeludium XV in Des
Praeludium XVI in b
Praeludium XVII in f
Praeludium XVIII in As

P. Justinus a Desponsatione
Aria sexta

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fantasie und Fuge a-moll BWV 561

DONNERSTAG, 30.05.2019

15:30 Uhr, Engerda, Evangelische Kirche

Engerda 14, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Engerda

Programm

Anonymus (18. Jhd.)
Sinfonia

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge B-Dur BWV 560
Aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen"

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
aus der Sammlung "Clavierübung"
Praeludium XIX in Es
Praeludium XX in c
Praeludium XXI in g
Praeludium XXII in B
Praeludium XXIII in F
Praeludium XXIV in d

Johann Sebastian Bach
Praeludium und Fuge d-moll BWV 554
Aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen"

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Disposition der Orgel

Erbaut: Joh. Conrad Vockrodt und Justinus Ehrenfried Gerhardt, Lindig, 1735

Manual C, D – c´´´

Gedackt		8`
Quintatön		8´
Principal		4´
Gedacktflöte		4´
Gamba		4´
Octave		2´
Sesquialter 2fach	11/3´	4/5´
Mixtur 3fach		1´

Pedal C, D – c´

Subbaß	16´
Principalbaß	8´

Pedalkoppel
Tremulant

16:30 Uhr, Beutelsdorf, Evangelische Kirche

07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Beutelsdorf

Disposition der Orgel

Erbaut: Dornheim, Eichfeld,1859
Saniert: Orgelbau Frank Peiter, Lengefeld, 2010

Manual C – f´´´

Bordun	16´
Geigenprincipal	8´
Gedact	8´
Salicional	8´
Flöte	4´
Principal	4´
Mixtur 2-3fach	

Pedal C – d´

Subbaß (aus Bordun 16)	16´
Violonbaß	8´

Pedalkoppel*
nicht original von H. Muth 1918 eingebaut vormals Octave 2´

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Kanons aus den Goldberg-Variationen BWV 988
Aria
Canon all'Unisono
Canon alla Seconda
Canon alle Terza
Canon alla Quarta
Canon alla Quinta
Canon alla Sesta
Canon alla Septima
Canon alla Ottava
Canon alla Nona
Quodlibet
Aria

Johann Sebastian Bach
Praeludium a-moll BWV 569

DONNERSTAG, 30.05.2019

18:00 Uhr, Zeutsch, Evangelische Kirche

Kirchgasse 39, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, OT Zeutsch

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge a-moll BWV 559
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen"

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Concerto in A
Allegro
Siciliana
Vivace

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)
Largo
aus der Oper Xerxes

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata III d-moll
Andante
Larghetto
Fuga

Padre Davide da Bergamo (1791 – 1863)
Sonatina in C
per Offertorio e Postcomunio

Disposition der Orgel

Erbaut: Christian Siegesmund Voigt, Uhlstädt, 1766
Rekonstruiert: Orgelbau Waltershausen, 2019

Hauptwerk C – c´´´

Principal	4'
Viola da Gamba	8'
Quintatön	8'
Grob-Gedackt	8'
Klein-Gedackt	4'
Quinte	3'
Octave	2'
Mixtur 3fach	

Oberwerk C – c´´´

Principal	2'
Stillgedackt	8'
Gemshorn	4'
Superoctave	1'

Pedal C – c'

Violonbass	16'
Subbass	16'
Principalbass	8'

19:30 Uhr, Oberhasel, Evangelische Kirche

Oberhasel 13, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Disposition der Orgel

Erbaut: Johann W. Salfelder, Stadtilm, 1812/1813
Restauriert: Orgelbau Schönefeld, 2006-2010

Manual C – f´´´

Principal	4´
Geigenprincipal	8´
Viole di Gambe	8´
Gedact	8´
Floete	4´
Octave	2´
Mixtur 3fach	2´

Pedal C – d´

Subbaß	16´
Principalbaß	8´
Violon	8´

Pedal Coppel
Cymbel – Glocken Accord
Tremulant

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge e-moll BWV 555
aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Sonata II F-Dur
Ohne Satzbezeichnung
Andante
Aria
Fuga

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium und Fuge G-Dur Opus 37, 2

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C

FREITAG, 31.05.2019

15:30 Uhr, Oelknitz, Evangelische Kirche

07751 Rothenstein, OT Oelknitz, Am Dorfanger

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fantasia a-moll BWV 904

Johann Ernst Eberlin (1702 – 1762)
Praeludium, Versetten und Finale a-moll

Franz Anton Hugl (1706 – 1745)
Fuga ex B

Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643)
Pertite sopra la Monica

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)
Versos de 1 tono

Aus der Sammlung von
Anna Katharina Winteler (19. Jhd.)
Alpenrosa-Bolka von am „Bühl“

Disposition der Orgel

Erbauer: Justinus Ehrenfried Gerhard(t), Lindig, 1758
Umbau: weitestgehend original erhalten
Saniert: Markus Roth, Nuthetal, 2012-2014

Manual C, D – c‴

Gedackt	8′
Hohlflöte	8′
Flöte-traverso	8′
Gambe	8′
Prinzipal	4′
Gemshorn	4′
Octave	2′
Cornet 3fach	
Mixtur 3fach	

Pedal D – c′

Subbass	16′
Violinbass	16′

Coppel

Burgstraße 65, 07768 Orlamünde

Disposition der Orgel

Erbaut: Rösel & Hercher Orgelbau, Saalfeld, 2000

Hauptwerk C – g'''

Principal	8'
Bordun	16'
Gambe	8'
Hohlflöte	8'
Octave	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Octave	2'
Cornett 1-3fach	
Mixtur 4fach	

Oberwerk C – g'''

Principal	4'
Gedackt	8'
Quintatön	8'
Gedackt	4'
Spitzflöte	2'
Quinte	1 1/3'
Mixtur 3fach	

Pedal C – f'

Subbaß	16'
Principalbaß	8'
Posaunenbaß	16'

II/I; I/P; II/P
Tremulant
HW Schwebung
OW Zimbelstern

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge D-Dur BWV 532

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

FREITAG, 31.05.2019

18:30 Uhr, Reinstädt, St. Michael Kirche

Dorfstraße 77, 07768 Reinstädt

Disposition der Orgel

Erbaut: Scherff Gerhard, Pößneck, 1742/43
Erweitert: J. E. Gerhardt, Lindig,1745
Umbau: Poppe, Roda, 1877
Restauriert: Orgelbau Bochmann, Kohren-Sahli, 2009

I. Manual C – c‴

Cromor	8´
Terzia	2´
Prinzipal	2´
Fugara	4´
Viola di Gamba	8´
Lieblich Gedackt	8´

II. Manual C – c‴

Prinzipal	4´
Gemshorn	8´
Salicional	8´
Grobgedackt	8´
Flauto travers	8´
Blockflöte	2´
Octave	2´
Nassartia 2fach	
Kleingedackt	4´
Mixtur 4fach	

Pedal C – c´

Octav-Baß	8´
Sub-Bass	16´
Posaun-Bass	16´

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge c-moll BWV 546

Partita über „Christ, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Sonata in D BWV 963

Präludium und Fuge c-moll BWV 549

07751 Milda, OT Zimmritz

Disposition der Orgel

Erbaut: Christian Wilhelm Christoph Tröbst, 1762
Saniert: Orgelbau Waltershausen, ab 2013 (noch nicht abgeschlossen)

Manual C, D – c'''

Gedackt	8′
Principal	4′
Klein-Gedackt	4′
Quinta	3′
Waldflöte	2′
Mixtur 3fach	1′

Pedal C, D – c′

Subbass	16′
Principalbass	8′

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Choralbearbeitungen (manualiter)
aus dem „III. Theil der Clavier-Übung":
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit BWV 672
Christe, aller Welt Trost BWV 673
Kyrie, Gott heiliger Geist BWV 674
Allein Gott in der Höh' sei Ehr BWV 675
Dies sind die heiligen zehen Gebot BWV 679
Wir glauben all an einen Gott BWV 681
Vater unser im Himmelreich BWV 683
Christ, unser Herr, zum Jordan kam BWV 685
Aus tiefer Not schrei ich zu dir BWV 687
Jesus Christus, unser Heiland BWV 689

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)
Concerto in B
Allegro
Siciliana
Allegro

SAMSTAG, 01.06.2019

13:00 Uhr, Dothen, Evangelische Kirche

07619 Schkölen, OT Dothen

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
aus der Kunst der Fuge BWV 1080:
Contrapunctus I

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)
Praeludium und Chaconne in D

Louis-Claude Daquin (1694 – 1772)
Le coucou

Matthias van den Gheyn (1721 – 1785)
Fuga

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)
Versos de 8 tono

Elsbeth Forrer (um 1855)
Feststück C-Dur

Disposition der Orgel

Erbaut: Vogler, 1812
Saniert: Frank Peiter,
Lengefeld, 2017

Manual C, D – d‴

Großgedakt	8´
Viola di Gamba	8´
Principal	4´
Gemshorn	4´
Gedaktflöte	4´
Octava	2´
Klingel	
Cornett 3fach ab c´	
Mixtur 3fach	1´

Pedal C, D – c´

Subbaß 1	6´
Principalbass	8´

Pedalcoppel

Schloßgasse 1, 07607 Eisenberg

Disposition der Orgel

Erbaut: Christoph Donat, Leipziger 1683,
Tobias Heinrich Gottfried Trost 1731 mehrere Umdisponierungen
Rekonstruktion: VEB Orgelbau Eule, Bautzen, ab 1990 wieder Hermann Eule Orgelbau
Restauriert: 1986-1994 und auf den Zustand von 1733 zurückgeführt

I. Hauptwerk C, D – c‴

Qvinta dena	16´
Principal	8´
Offne-Flöthe	8´
Grob Gedackt	8´
Flöthe travers	8´
Rohr-Flöthe	4´
Octava	4´
Qvinta	3´
Hohlflöthe	2´
Mixtur 5fach	

II. Brustwerk C, D – c‴

Gedackt	8´
Prinzipal	4´
Nachthorn	4´
Spitzflöthe	2´
Qvinta	11/3´
Sufflöte	1´
Singend Regal	8´

Pedal C, D – d'

Sub-Bass	16'
Octav-Bass	8'
Posaunen-Bass	16'
Trompeten-Bass	8'

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium G-Dur BWV 568

Partita über „Ach, was soll ich Sünder machen" BWV 770

Pastorale F-Dur BWV 590

Praeludium und Fuge g-moll BWV 558
aus der Sammlung „Acht kleinen Praeludien und Fugen"

SAMSTAG, 01.06.2019

15:30 Uhr, Eisenberg, Stadtkirche St. Peter

Markt 17, 07607 Eisenberg

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Concerto a-moll BWV 593
Allegro
Adagio
Allegro

Praeludium und Fuge d-moll BWV 539

Disposition der Orgel

Erbaut: Orgelbau Böhm, Gotha, 1977
Prospekt: Poppe, Roda, 1884
Saniert: Orgelbau Kutter, Friedrichroda, 2017

I. Manual C – g'''

Prinzipal	8´
Koppelflöte	8´
Oktave	4´
Waldflöte	2´
Mixtur 4fach	

II. Manual C – g'''

Gedackt	8´
Blockflöte	4´
Prinzipal	2´
Tertian 2fach	
Sifflöte	1´
Krummhorn	8´

Pedal C – f'

Subbaß	16´
Prinzipalbaß	8´
Pommer	8´
Choralbaß 2fach	
Liebl. Posaune	16´

Koppeln (I/II, I/Ped, II/Ped), Tremulant mit regulierbarer Geschwindigkeit

17:00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Klosterkirche

Kirchgasse 3, 07639 Bad Klosterlausnitz

Disposition der Orgel

Erbaut: Böhm, Gotha, 1985

I. Manual: C – g‴

Pommer	16′
Principal	8′
Koppelflöte	8′
Octave	4′
Spitzflöte	4′
Waldflöte	2′
Rauschpfeife	2 2/3′ -2′
Mixtur IV – V	
Solocymbel II	
Trompete	8′

II. Manual : C – g‴

Weitgedackt	8′
Principal	4′
Rohrflöte	4′
Octave	2′
Superoctave	1′
Sesquialtera III	
Scharff III – IV	
Krummhorn	8′
Tremulant	

Pedal: C – f′

Principal	16′
Subbaß	16′
Octavbaß	8′
Gedacktbaß	8′
Gemshorn	4′
Choralmixtur IV	
Trompete	8′

Koppeln:
II-I; I-P; II-P

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:
Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645
Wo soll ich fliehen hin BWV 646
Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647
Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648
Ach bleib mit deiner Gnade BWV 649
Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Triosonate Nr. III d-moll BWV 527
Andante
Adagio e dolce
Vivace

Fuge g-moll BWV 131a

Praeludium und Fuge h-moll BWV 544

19:00 Uhr, Hermsdorf, Sankt-Salvator-Kirche

Kirchgasse 1, 07629 Hermsdorf

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

An Wasserflüssen Babylon BWV 653
aus der Sammlung „Achtzehn Leipziger Choräle"

Trio d-moll BWV 583

Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654
aus der Sammlung „Achtzehn Leipziger Choräle"

Toccata und Fuge d-moll BWV 565

Disposition der Orgel

Erbaut: Sauer, Frankfurt (Oder)
1989

Hauptwerk C – g'''

Prinzipal	8'
Koppelflöte	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Waldflöte	2'
Sesquialtera 2fach	
Mixtur 4-5fach	
Tremulant	

Schwellbrustwerk C – g'''

Holzgedackt	8'
Rohrflöte	4'
Principal	2'
Sifflöte	1 1/3'
Scharff 3-4fach	
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C – f'

Subbaß	16'
Gemshorn	8'
Choralbaß	4'
Trompete	8'

Koppeltritte: I/P, II/P, II/I

ORGELFAHRTEN IM JAHR 2019

01 OrgelFahrt „Saale-Orla“ vom 21.-23.06.2019

Freitag, 21.06.2019
19.30 Uhr, Pößneck, Stadtkirche St. Bartholomäus
21.00 Uhr, Molbitz, Evangelische Kirche, Orgelnacht

Samstag, 22.06.2019
11.00 Uhr, Triebes, Evangelische Kirche
14.30 Uhr, Saalburg, Evangelische Kirche
16.00 Uhr, Schleiz, Bergkirche
17.30 Uhr, Burgk, Schloßkapelle, Schloß Burgk
19.30 Uhr, Crispendorf, Evangelische Kirche

Sonntag, 23.06.2019
09.30 Uhr, Linda, Evangelische Kirche
11.15 Uhr, Naila, Evangelische Kirche
14.30 Uhr, Blankenberg, Evangelische Kirche
16.00 Uhr, Sparnberg, Evangelische Kirche
17.30 Uhr, Blintendorf, Evangelische Kirche
19.00 Uhr, Gefell, Evangelische Kirche

02 OrgelFahrt „Franken-Thüringen“ vom 05.-07.07.2019
Die Konzerte finden u.a. in Vierzehnheiligen, Mönchröden, Kronach, Eisenach, Henfstädt und Vachdorf statt.

03 OrgelFahrt „Entlang der A4" vom 20.-21.09.2019
Die Konzertorte stehen noch nicht fest.

Internet: **www.orgelfahrt.de**
facebook.com/orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche
Matthias Grünert

SONNTAG, 02.06.2019

10:00 Uhr, Meuselbach, Evangelisch-Lutherische Kirche

Hauptstraße 25, 98746 Meuselbach-Schwarzmühle

Programm

Adolf Friedrich Hesse (1809 – 1863)
Fantasie e-moll Opus 52

Carl Czerny (1791 – 1857)
Praeludium F-Dur Opus 698,1

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Marche religieuse Opus 176

Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei
aus „Kinderszenen" Opus 15

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Praeludium und Fuge d-moll Opus 37, 3

Disposition der Orgel

Erbaut: Johann Friedrich Schulze, Paulinzella, 1852
Restauriert: Hoffmann & Schindler, Ostheim/Rhön, 2006- 2011

I. Manual: C – c‴

Bordun	32′
Bordun	16′
Principal	8′
Gedackt	8′
Hohlflöte	8′
Gambe	8′
Oktave	4′
Flauto dolce	4′
Quinte + Oktave	3′ + 2′
Mixtur 5fach	

II. Manual: C – c‴

Lieblich Gedackt	16′
Lieblich Gedackt	8′
Geigenprincipal	8′
Flauto traverso	8′
Salicional	8′
Flauto traverso	4′
Gedackt	4′
Geigenprincipal	4′

Pedal: C – c′

Violon	16′
Subbaß	16′
Violon	8′
Oktavenbaß	8′
Flötenbaß	8′

Spielhilfen:
Manualkoppel
Pedalkoppel

Disposition der Orgel

Erbaut: Adam Eifert,
Stadtilm,1889, Op.65
Saniert: Hoffmann & Schindler
Ostheim/Rhön, 2016

I. Manual: C – f´´´

Ovtave	4´
Principal	8´
Bordun	16´
Gamba	8´
Hohlflöte	8´
Flöte	4´
Octave	2´
Mixtur 3-4fach	

II. Manual: C – f´´´

Flöte	4´
Principal	4´
Liebl. Gedackt	8´
Salicional	8´
Fl. Traverso	8´
Geigenprincipal	8´

Pedal: C – d´

Principalbaß	8´
Octavenbaß	8´
Subbaß	16´
Violonbaß	16´

Manualcoppel
Pedalkoppel

Programm

Thomas Adams (1857 – 1918)
Allegro Pomposo C-Dur

Louis James Lefébure-Wely (1817 – 1869)
Andante
aus Méditations réligieuses Opus 122

Edward John Hopkins (1818 – 1901)
Allegretto con grazia B-Dur

William Wolstenholme (1865 – 1931)
Allegretto

Oliver O. Brooksbank (19. Jahrhundert)
Allegro Moderato G-Dur

Camille Saint-Saens (1835 – 1921)
Der Schwan

Abé Holzmann (1874 – 1939)
Blaze-Away!

SONNTAG, 02.06.2019

15:30 Uhr, Allendorf, Heilig-Kreuz-Kirche

Ortsstraße 12, 07426 Allendorf

Programm

Johann Ernst Eberlin (1702 – 1762)
Praeludium, Versetten und Finale D-Dur

Joseph Haydn (1732 – 1809)
5 Flötenuhrstücke
Menuet
Menuet
Menuet
„Der Kaffeeklatsch"
Allegro ma non tanto

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)
Versos de 4 tono Clasico

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3
Allegro
Largo
Allegretto

Vincenzo Antonio Petrali (1832 – 1889)
Allegro brillante

Disposition der Orgel

Erbaut: Johann-Friedrich-Schulze, 1820
Restauriert: Orgelbau Eule, Bautzen, 2011-2013

Hauptwerk C – f‴

Principal	8′
Bordun	16′
Gambe	8′
Hohlflöte	8′
Flöte	4′
Octave	2′
Mixtur 5fach	1′

Hinterwerk C – f‴

Floet travers	8′
Salicional	8′
Principal	4′
Gedact	4′
Scharff 5fach	1′

Pedal C – d'

Violon	16′
Subbaß	16′
Principalbaß	8′
Octavbaß	8′

Manualkoppel
Pedalkoppel

17:00 Uhr, Rudolstadt, Katholische Kirche

Caspar Schulte Str. 1a, 98746 07404 Rudolstadt

Disposition der Orgel

Erbaut: Fa. Schönefeld, Stadtilm, 1978

Hauptwerk C – g´´´

Rohrflöte	8´
Prinzipal	4´
Waldflöte	2´
Mixtur 3-4 fach	1 1/3'

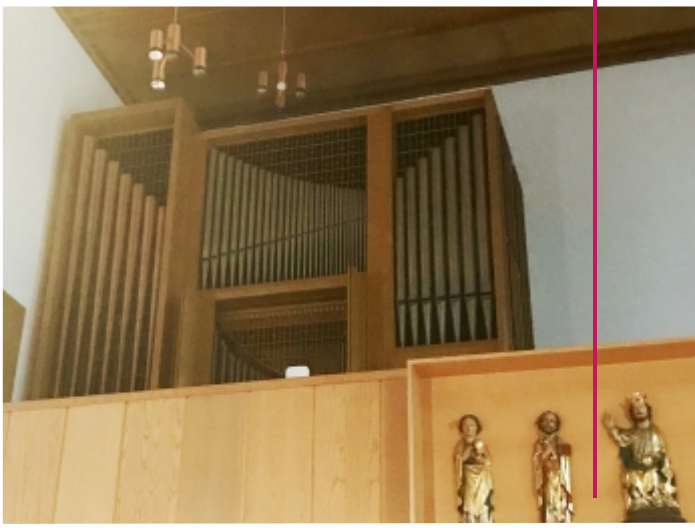
Brustwerk C – g´´´ schwellbar

Holzgedackt	8´
Gedacktflöte	4'
Prinzipal	2´
Terz	1 3/5'
Quinte	1 1/3´
Tremulant	

Pedal C – f´

Subbaß	16´
Octavbaß	8´
Posaune	8'

Koppeln:
Hauptwerk/PedalBrustwerk/Pedal
Brustwerk/Hauptwerk



Programm

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)
Concerto in A
Allegro
Adagio
Vivace

Dietrich Buxtehude (1637 - 1707)
Toccata in G BuxWV 164

Canzonetta in G BuxWV 172

Praeludium in G BuxWV 162

Fuga in G BuxWV 175

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude" (1713)

Georg Muffat (1653 –1704)
Toccata septima

SONNTAG, 02.06.2019

18:30 Uhr, Rudolstadt, Stadtkirche St. Andreas

Kirchhof 2, 07407 Rudolstadt

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate Nr. III A-Dur Opus 65,3
Con moto maestoso
Andante tranquillo

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Prelude

Interlude

Postlude

Disposition der Orgel

Erbaut: Friedrich Ladegast, Weißenfels,1882
Restauriert: Orgelbau Hermann Eule, Bautzen, 2003 – 2005

Hauptwerk C – f'''

Bordun	16′
Principal	8′
Doppelflöte *	8′
Flauto Amabile	8′
Viola di Gamba *	8′
Principal	4′
Gemshorn	4′
Quinte	2 2/3′
Octave	2′
Cornett 2-3fach	
Mixtur 4fach	
Trompete **	8′

Oberwerk C – f'''

Lieblich Gedackt	16′
Geigenprincipal	8′
Rohrflöte	8′
Salicional *	8′
Octave	4′
Flauto Minor	4′
Progressio 2-4fach	
Clarinette *	8′

Echowerk C – f'''

Lieblich Gedackt	8′
Flauto traverso	8′
Viola d`amour	8′
Aeoline	8′
Salicional *	4′

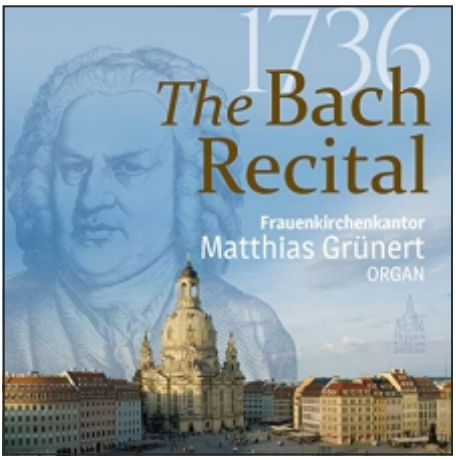
Pedal C-d'

Principalbaß	16′
Violon *	16′
Subbaß	16′
Baßflöte	8′
Cello	8′
Quinte	5 1/3′
Octave	4′
Posaune	16′

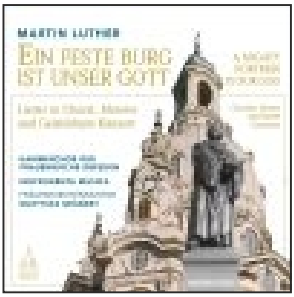
Koppeln: III/II, I/II, II/P
Feste Kombinationen: pp, p, mf, f, ff, Auslöser
Prolongement, Walze, Echo mit Tritt schwellbar

* Neubau Firma Eule
** die heutige Trompete ersetzte 1979 die auf 4′-Länge gekürzte Ladegast-Trompete

Einspielungen von Matthias Grünert



Die CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.



AUS KONZERTEN MIT MATTHIAS GRÜNERT

Übernahme der Schirmherrschaft der OrgelFahrt von Carola Stauche an Albert Weiler

Abendstimmung in Lositz vor dem Konzert

Schirmherr: Bundestagsabgeordneter Albert Weiler

Veranstalter: Kirchgemeinde Hoheneiche

Organisation: Christiane Linke, Wittmannsgereuth
christiane.linke@orgelfahrt.de
Mobil: 0173 – 3762037

Gestaltung: Matthias Creutzberg, Pößneck
matthias.creutzberg@orgelfahrt.de
Mobil: 0151 – 40513467

Internet: www.orgelfahrt.de
facebook.com/orgelfahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert